

Tausende machen sich auf die Socken

Nach Ostern beginnt das Training für den „Großen Preis“ – Welcher Stadtteil schickt die meisten Teilnehmer?

Von Wilfried Matzke

Welcher Stadtteil schickt die meisten Teilnehmer zum Sport-Scheck-Stadtlauf am 17. Juni? Das ist die Frage beim „Großen Preis von Augsburg“. Neben dem Sport selbst geht es den Initiatoren vom „Bündnis von Augsburg“ um Bürgerengagement und Integration: Die Menschen sollen sich mit „ihrem“ Stadtteil identifizieren.

Nach den Osterferien starten mehrere Treffs, bei denen die Bürger als Jogger, Walker oder Nordic Walker fit gemacht werden. Für die Betreuung sorgen 29 Stadtteil-Coaches, die jetzt in der Hessingpark-Clinic auf ihre Aufgabe vorbereitet wurden. „Gerne unterstützen wir diese hervorragende Bürgeraktion“, meint Orthopäde Dr. Manfred Thomas, der die Coaches schulte. Jogging gilt als die unkomplizierte Sportart, aber trotzdem gibt es eini-

ges zu beachten. Sportwissenschaftler Jochen Unger kennt als erfahrener Läufer die Knackpunkte: „Es wird zu schnell gerannt und kein Ausgleichstraining betrieben.“ Da der „Große Preis“ möglichst viele Bürger zur Bewegung animieren soll, kommt dem Walking mit oder ohne Stöcke eine besondere Bedeutung zu. „Ideal für sportliche Einsteiger“, warb Mirjam Kohlmann für diese sanften Ausdauersportarten.

Bevor das Training in den Stadtteilen überhaupt begonnen hat, trüdeln bereits die Anmeldungen für den Stadtlauf ein. So findet man auch OB Paul Wengert in der Starterliste. Er will für seinen Stadtteil „Innenstadt“ die 11,5 Kilometer bewältigen. Neben dieser Strecke für Jogger, Walker und Nordic Walker stehen 22 Kilometer nur für Jogger sowie 1400 Meter für Kinder auf dem Programm.

HIER WIRD TRAINIERT

Das Stadtlauf-Training beginnt ab kommenden Montag (16. April). Neun Wochen lang findet man in den Stadtteilen die kostenlosen Angebote für Walker sowie Jogger. Außerdem steht ab 16. April an jedem Treffpunkt eine markierte Trainingsstrecke von fünf bis sechs Kilometern zur Verfügung. Hier die Treffpunkte und Trainingstermine:

Innenstadt: Localbahn-Brücke gegenüber Rosenau-Stadion, montags um 18.30 Uhr (Walking und Jogging)

Jakobervorstadt: Pfarrheim von St. Max,

Franziskanergasse 8, freitags um 17 Uhr (Walking und Jogging)

Pfersee: Sportkreisel, Eberlestraße 29, mittwochs um 8.30 Uhr (Walking) und 19 Uhr (Jogging)

Oberhausen: Drei-Auen-Schule, Ahoerstraße 21, montags um 9.30 Uhr (Walking) und mittwochs um 9 Uhr (Jogging)

Firnhaberau: Basketball-Anlage, Martin-Gomm-Weg, montags um 9 Uhr (Walking) und 18 Uhr (Jogging)

Lechhausen: TSG-Sporthalle, Schillstraße 109, dienstags um 19.10 Uhr (Walking) und 18 Uhr (Jogging)

Hochzoll: Kiosk am Hochablass, montags um 17.30 Uhr (Walking und Jogging)

Herrenbach: Schranke bei Spickelstraße 26, donnerstags um 18 Uhr (Walking und Jogging)

Hochfeld: Sportanlage Süd, Ilsungstraße, mittwochs um 18.30 Uhr

Göggingen: Wertachbrücke, Wellenburger Straße, mittwochs um 9 Uhr (Walking) und 18.30 Uhr (Jogging)

Haunstetten: Waldparkplatz, Kleingartenweg, mittwochs um 18.30 Uhr (Walking und Jogging)

Inningen: Wertachbrücke, Reinekeweg, freitags um 18 Uhr (Walking und Jogging).

info Für bereits trainierte Jogger bietet die Laufschule der TG Viktoria drei kostenpflichtige Seminare. Informationen gibt es unter www.tgva.de. Anmeldungen für den Stadtlauf sind bereits bei Sport-Scheck in der City-Galerie möglich.



Sind bereit: die Coaches für den Augsburger Stadtlauf, an dem sich möglichst viel Einheimische beteiligen sollen.
Bild: Ruth Plössel